



Fünf Höfe und deren Eigentümer beteiligen sich.

FOTO: ULLA MICHELS

So sieht Landwirtschaft heute aus

Die Tour de Flur lädt am Sonntag, 7. Juni, zur Besichtigung von fünf Betrieben ein. Dabei gibt es jede Menge Sehens- und Wissenswertes zu erleben

Von Sonja Volkmann

Neukirchen-Vluyn. Landwirtschaft zum Anfassen gibt es am Sonntag, 7. Juni. Fünf Betriebe öffnen bei der „Tour de Flur 2015“ ihre Türen. Nachdem die besagte Tour die Besucher im vergangenen Jahr auf Höfe in Wesel geführt hatte, sind nun fünf Betriebe in Neukirchen-Vluyn das Ziel. Jeder mit einem anderen Schwerpunkt. Die Idee: Besucher fahren mit dem Fahrrad die 14 Kilometer lange Strecke ab.

Wie Friedrich Freiherr von der Leyen erklärt, wird die Wiese an der Eichenallee zum Parken zur Verfügung gestellt. Von dort aus können die Besucher mit dem Rad starten.

Los geht es um 9.30 Uhr mit einer ökumenischen Andacht auf Schloss Bloemersheim und offiziellen Grußworten von Bürgermeister Harald Lenßen, dem stellvertretenden Landrat Josef Devers und Johannes Leuchtenberg, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Kreisbauernschaft Wesel. Danach wird am Schloss gefrühstückt – bei

DATEN UND INFOS

■ **Die Tour de Flur** wird von der Kreisbauernschaft Wesel und dem Rheinischen Landfrauenverband-Verband in Zusammenarbeit mit der Entwicklungsagentur für Wirtschaft des Kreises Wesel organisiert.

■ **Bei gutem** Wetter werden mehr als 5000 Besucher zur diesjähri-

gen Erlebnis- und Genuss-tour erwartet, sagt Johannes Leuchtenberg, stellvertretender Vorsitzender der Kreisbauernschaft Wesel.

■ **Auch für** Kinder und Jugendliche gibt es Interessantes.

■ **Infos unter:** www.rlv.de/tour-deflur.

gutem Wetter draußen.

Auf Bloemersheim gibt es eine Führung durch die Obstplantage, dabei einen Abstecher zu den Erdbeeren, und durch den Betrieb. Es werden alte Landmaschinen gezeigt. Zudem wird der private Schlosspark geöffnet. Ein Falkner kommt, und die Baummanufaktur Florenz wird am Ort sein.

An der nächsten Station, dem Bergshof, dreht sich vieles um Schweine. Christoph Neckritz hat erst 2007 einen neuen Sauenstall gebaut. Neckritz hat 168 Zuchtsau-

en im Bestand. Er bietet am 7. Juni einen virtuellen Rundgang durch den Schweinestall an. Für den Tourtag hat der Hofherr zudem einen Hersteller gewinnen können, der den Besuchern Auskunft über das große Thema Futtermittel gibt. Ein Vertreter der Landwirtschaftskammer ist ebenfalls mit Infos am Ort.

Der Imminghorsthof dürfte ein begehrtes Ziel für Pferdefreunde sein. Direkt um die Ecke liegt der Monterkampshof. Bei der Familie Weißenfels sind gerade die Jung-

gänse angekommen. Die Besucher werden über den Hof geführt. Die Kreisjägerschaft ist mit ihrer „rollenden Waldschule“ da, der Jagdhundeverein zeigt verschiedene Rassen von Jagdgebrauchshunden. Und natürlich gibt es Kuchen. Die Landfrauen, knapp 170 gibt es in Neukirchen-Vluyn, backen Kuchen. Erfahrungsgemäß sind die leckeren selbstgebackenen Sachen heiß begehrt.

Fünfte und letzte Station ist der Löpelmanshof, der Milchvieh-Betrieb von Gerd Luyven. Er hat etwa 170 Tiere, 70 davon Kühe, der Rest Kälber und Zuchtbullen. Den Besuchern bei der Tour der Flur wird er seine Ställe zeigen. Auch hier wird es Führungen geben mit kleinen Gruppen bis zu 20 Personen. Dazu können Interessierte eine effektive Grasernte live miterleben. Der Landwirt hat extra ein Grasstück am Haus stehenlassen. Um 16 Uhr haben seine Kühe einen besonderen Auftritt, wenn das Schaumelken startet. Von der Leyen: „Wir wollen erklären, was Landwirtschaft 2015 bedeutet.“